



Newsletter Nr. 13, 13. April 2012

Italien: Offizieller Entwurf des Conto Energia 5 von den zuständigen Ministern verabschiedet

Große Unruhe herrscht in Italien seit Ende März nachdem im Internet die ersten (unterschiedlichen) Entwürfe für ein neues Einspeisegesetz aufgetaucht waren.

Die zuständigen Minister haben am 13.4. den aktuellen Entwurf des neuen Conto Energia 5 verabschiedet und auf der Website des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung veröffentlicht (Download unter www.newenergyprojects.de). Das Dekret selbst soll noch im April endgültig verabschiedet werden.

Die Grundzüge sehen wie folgt aus:

- Inkrafttreten des Conto Energia 5: Frühestens ab 1. Juli 2012, spätestens jedoch 30 Tage nach Erreichen der Fördersumme von 6 Mrd € (erwartet zwischen Juli und Oktober 2012).
- Einführung eines Registers um den jährlichen Zubau zu deckeln.
- Anlagen über 12 kW sind registerpflichtig. Sie haben also nur Anspruch auf Einspeisevergütung, wenn sie innerhalb des Deckels liegen.
- Anlagen von 1-12 kW sind nicht registerpflichtig. Ihr Zubau wird aber bei der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität für das folgende Jahr berücksichtigt, d.h. abgezogen.
- Kriterien für die Vergabe der Registerplätze:
 1. Dachanlagen bei Gebäuden mit Energieeffizienzklasse D oder besser und Asbestsanierung
 2. Dachanlagen bei Gebäuden mit Energieeffizienzklasse D oder besser ohne Asbestsanierung
 3. Dachanlagen mit Asbestsanierung
 4. Anlagen, bei denen der Betreiber freiwillig auf 5% Vergütung verzichtet
 5. Anlagen auf kontaminierten Flächen und Deponien
 6. Anlagen bis 200 kW von landwirtschaftlichen Betrieben
 7. Anlagen von Kommunen mit weniger als 5000 Einwohnern
 8. Anlagen auf Gewächshäusern, Pergolen, etc.
 9. Genehmigungsdatum
 10. Größe der Anlage
 11. Einschreibungsdatum ins Register
 12. Ausnahmsweise für das erste Register in 2012: oberstes Kriterium ist das Datum der Inbetriebnahme. Das Problem: Wieviel MW stehen zur Verfügung? Wieviele wollen rein? Wann wird das Register geöffnet?
- Spürbare Senkung der Einspeisevergütung gegenüber dem Conto Energia 4, z.B.
 - 3 kW Dach 23,7 cents/kWh
 - 200 kW Dach 19,9 cents/kWh
 - 1 MW Freifläche 15,3 cents/kWh (jeweils Gesamtvergütung, da der Stromverkauf nicht mehr extra vergütet wird)

Die ausführlichen Tabellen finden Sie auf www.newenergyprojects.de.



Natürlich muss nun erst einmal abgewartet werden, ob das neue Conto Energia auch tatsächlich so verabschiedet wird.

Derzeitiges Fazit:

- Zukünftig klare Bevorzugung von Dachanlagen auf energieeffizienten Gebäuden.
- Freiflächenanlagen zukünftig nur noch auf „vorbelasteten Flächen“ möglich.
- Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen müssen schnell realisiert werden, um überhaupt noch ins Conto Energia 4 zu rutschen oder beim „ersten“ Register des Conto Energia 5 eine Chance zu haben (Anmerkung: auch gemäß dem kürzlich verabschiedeten Gesetz müssen diese bis spätestens 21. September 2012 in Betrieb gehen, um überhaupt einen Anspruch auf Einspeisevergütung zu haben).
- Durch die zu erwartenden weiter sinkenden Preise rückt die Grid-Parity für große Projekte immer näher, was auch vom italienischen Gesetzgeber gewollt ist.

Weiterhin gilt: Angesichts dieser Rechtsunsicherheit ist höchste Vorsicht geboten beim Kauf von Projektrechten oder Investitionen in noch zu bauende Anlagen oder im Bau befindliche Anlagen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Listen sowie weitere Informationen zum Conto Energia IV, den Fördertarifen und der Registrierung von Anlagen finden Sie unter www.newenergyprojects.de.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects
Andreas Lutz
Schulstraße 2
80634 München

089-13939810
0170-1820808
lutz@newenergyprojects.de
www.newenergyprojects.de

New Energy Projects arbeitet seit 2009 im italienischen Markt und unterstützt gemeinsam mit italienischen Partnern deutsche Unternehmen erfolgreich von der Entwicklung bis zur Inbetriebnahme von PV-Anlagen und beim Aufbau des Projektgeschäfts. Wir beraten, managen Projekte von A-Z, unterstützen bei interkulturellen Problemen auf der Baustelle sowie bei Behörden und ENEL. Als Manager auf Zeit packen wir an und lösen Probleme im Sinne unserer Kunden.